

Zweck der Ehe

1. Freundschaft

Auftrag: Freundschaft

Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch **allein** sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die ihm entspricht! (1.Mose 2,18)

Wenn jemand kürzlich eine Frau zur Ehe genommen hat, so soll er nicht in den Krieg ziehen, und man soll ihm nichts auferlegen; er soll ein Jahr lang frei sein für sein Haus und sich an seiner Frau erfreuen, die er genommen hat. (5.Mose 24,5)

Sein Gaumen ist süß, und alles an ihm ist lieblich. So ist mein **Geliebter**, und so ist mein **Freund**, ihr Töchter Jerusalems!
(Hohelied 5,16)

Einsatzort: Küchentisch

Ihr Männer sollt gleichermaßen einsichtig mit eurer Frau als dem schwächeren Gefäß zusammenleben und ihr Ehre erweisen, weil ihr ja gemeinsam Erben der Gnade des Lebens seid, damit eure Gebete nicht verhindert werden. (1. Petrus 3,7)

Einsatzort: Schlafzimmer

3 Der Mann gebe der Frau die Zuneigung, die er ihr schuldig ist, ebenso aber auch die Frau dem Mann.

4 Die Frau verfügt nicht selbst über ihren Leib, sondern der Mann; gleicherweise verfügt aber auch der Mann nicht selbst über seinen Leib, sondern die Frau.

5 Entzieht euch einander nicht, außer nach Übereinkunft eine Zeit lang, damit ihr euch dem Fasten und dem Gebet widmen könnt; und kommt dann wieder zusammen, damit euch der Satan nicht versucht um eurer Unenthaltbarkeit willen.

(1. Korinther 7,3–5)

Ziel: Christus widerspiegeln

32 Dieses Geheimnis ist groß; ich aber deute es auf Christus und auf die Gemeinde.

33 Doch auch ihr – jeder von euch liebe seine Frau so wie sich selbst; die Frau aber erweise dem Mann Ehrfurcht!
(Epheser 5,32–33)

Anwendung: Lerne Freundschaft

- Für wen kann ich ein guter Freund in dieser Woche sein?
- Was kann ich ändern, um ein besserer Freund zu sein?
- Wo bin ich ein schlechter Freund?

2. Kinder

Auftrag

Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid **fruchtbar** und **mehrt** euch und **füllt** die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!

(1.Mose 1,28)

Auftrag

3 Siehe, **Kinder** sind eine **Gabe** des **HERRN**,
die Leibesfrucht ist eine Belohnung.

4 Wie Pfeile in der Hand eines Helden, so sind
die Söhne der Jugend.

5 Wohl dem Mann, der seinen Köcher mit ihnen
gefüllt hat! Sie werden nicht zuschanden, wenn
sie mit den Widersachern reden im Tor.

(Psalm 127,3–5)

Auftrag

¹⁴ Und Adam wurde nicht verführt, die Frau aber wurde verführt und geriet in Übertretung;
¹⁵ sie soll aber davor bewahrt werden durch das **Kindergebären**, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.

(1. Timotheus 2,14–15)

Einsatzort: Kinderzimmer

Höre, mein Sohn, auf die Unterweisung
deines **Vaters**, und verwirf nicht die
Lehre deiner **Mutter!**
(Sprüche 1,8)

Einsatzort: Kinderzimmer

Denn ich habe ihn ersehen, dass er seinen Kindern und seinem Haus nach ihm gebiete, den Weg des HERRN zu bewahren, indem sie Gerechtigkeit und Recht üben, damit der HERR auf Abraham kommen lasse, was er ihm verheißen hat. (1.Mose 18,19)

Ziel: Christus erfreuen

9 Nach diesem sah ich, und siehe, eine **große Schar**, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, bekleidet mit weißen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen.

10 Und sie riefen mit **lauter Stimme** und sprachen: Das Heil ist bei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und bei dem Lamm!

(Offenbarung 7,9–10)

Anwendung: Lerne Jüngerschaft

- Investiere ich in Menschen?
- Kann ich Sünder motivieren?
- Bin ich zu streng oder zu lasch?

3. Arbeit

Auftrag

Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und **macht** sie euch **untertan**; und **herrscht** über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!

(1.Mose 1,28)

Sprüche 31

Auftrag

² Und dort fand er einen Juden namens Aquila, aus Pontus gebürtig, der vor Kurzem mit seiner Frau Priscilla aus Italien gekommen war, weil Claudius befohlen hatte, dass alle Juden Rom verlassen sollten; zu diesen ging er,
³ und weil er das gleiche Handwerk hatte, blieb er bei ihnen und arbeitete; **sie waren nämlich von Beruf Zeltmacher**. (Apostelgeschichte 18,2–3)

Einsatzort: Garten

¹⁵ Und er sprach zu ihnen: **Geht** hin in alle **Welt** und **verkündigt** das **Evangelium** der ganzen Schöpfung!

²⁰ Sie aber **gingen hinaus** und **verkündigten** überall; und der Herr **wirkte** mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die begleitenden Zeichen. Amen.

(Markus 16,15.20)

Ziel: Christus dienen

3 Und es wird keinen Fluch mehr geben; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein, und seine Knechte werden ihm **dienen**;

4 und sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen sein.

5 Und es wird dort keine Nacht mehr geben, und sie bedürfen nicht eines Leuchters, noch des Lichtes der Sonne, denn Gott, der Herr, erleuchtet sie; und sie werden **herrschen** von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 22,3–5)

Anwendung: Lerne Teamarbeit

- Kann ich mit anderen zusammenarbeiten?
- Übernehme ich Verantwortung/
unterordne ich mich gut?
- Ermutige ich andere?